26. Aufgabe: Betrachten Sie den Algorithmus aus der Vorlesung (F 102) zur Bestimmung eines polynomialen Inversen $g \in D[x]$ modulo x^ℓ ($\ell \in \mathbb{N}$) zu gegebenem $f \in D[x]$ mit $f(0) = 1$.

Zeigen Sie, dass, wenn $\ell = 2^r$ eine Zweierpotenz ist, die Rechenzeit des Algorithmus höchstens $3M(\ell)+\ell \in O(M(\ell))$ Operationen in D beträgt. ($M(n)$ bezeichne die Rechenzeit einer Multiplikation zweier Polynome vom Grade $\leq n$.)

Wie könnte man vorgehen, um im Falle, dass ℓ keine Zweierpotenz ist, die Berechnung zu vieler Koeffizienten des polynomialen Inversen zu vermeiden?

Zeigen Sie weiter, dass die Rechenzeit des Algorithmus aus der Vorlesung auf $2M(\ell)$ Operationen in D fällt, wenn $\mathrm{char}(D) = 2$ ist.

27. Aufgabe: Sei R ein kommutativer Ring mit 1, $F \in R[y]$, $g \in R$, wobei $F(g) \equiv 0 \pmod p$ und $F'(g)$ invertierbar modulo p sei, sei eine Anfangslösung, und $\ell \in \mathbb{N}^+$.

Zeigen Sie: Wenn $h, h^* \in R$ Lösungen modulo p^ℓ mit $h \equiv g \equiv h^* \pmod p$ sind und $F(h) \equiv 0 \equiv F(h^*) \pmod{p^\ell}$ gilt, so ist $h \equiv h^* \pmod{p^\ell}$.

28. Aufgabe: Berechnen Sie in $\mathbb{Z}_3[x, y, z]$ mit Hilfe der ideal-adischen Iteration und dem Ideal

$$I = \langle y - 1, z\rangle \subseteq \mathbb{Z}_3[x, y, z]$$

die Lösung der Gleichung

$$u^2 - u = x^6 + x^4y^2 + 2x^3z + x^2y^4 + xy^2z + z^2 + 2.$$

Bestimmen Sie dazu zunächst die I-adische Darstellung des Polynoms auf der rechten Seite.